

Beautiful Love

U. Young

$E_{M7}^{7(9)}$

A^7

D_{M7}



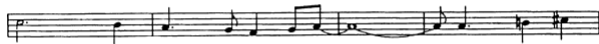
G_{M7}

C^7

F_{M7}

$E_{M7}^{7(9)}$

A^7



D_{M7}

G_{M7}

B^b7

A^7



1. D_{M7}

$B^7(9)$

$E_{M7}^{7(9)}$

$A^7(9)$



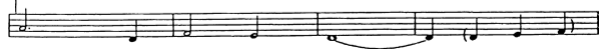
2. D_{M7}

$B^7(\#9)$

B^b7

A^7

D_{M7}



Faustregel für den Anfang – wie setze ich die Akkordsymbole um?

<i>Akkord</i>	<i>Kurz-Zeichen</i>	<i>andere Schreibweise</i>	
Cmaj7	CΔ	CMA7	Die Griffweise wird in dieser Folge erklärt. – Du kannst jederzeit auch den Dreiklang C spielen, aber auf keinen Fall „C7“ (das wäre die kleine Septime statt der großen).
C7	C7		Für den Dominantseptakkord dient der vertraute Akkordknopf „C7“.
Cm7	C–7	CMI7	Die Griffweise wird in dieser Folge erklärt. – Du kannst jederzeit auch den Dreiklang Cm spielen, aber auf keinen Fall „C7“ (das wäre der Durakkord statt des Mollakkordes).
Cm7/b5	C∅	CMI7/b5	Dieser Akkord wird in der nächsten Folge erklärt. Vorsicht – solange du noch nicht Bescheid weißt, spiele besser an dieser Stelle nur den Grundton!
Cdim	C0		Der verminderte Vierklang besteht aus lauter kleinen Terzen. Tricks zum bequemen Einsatz erfährst du später.
C6, Cm6			Dur- oder Mollakkord mit Sexte: Mache dir keine Mühe, die Sexte zu greifen. Sie ist hübsch, aber nicht wichtig. Für den „m6“-Akkord lernst du später einen reizvollen Griff kennen.
C7b9			Ziffern über 9 kannst du für die linke Hand im Normalfall ignorieren.
C7b5, C7#5		C+7	Die Intervallbezeichnungen „#5“ oder „b5“ weisen auf eine tief- oder hochalterierte Quinte hin: Das ist zum Glück kein Problem, denn moderne Akkordeons haben den „7“-Akkord ohne die (reine) Quinte belegt, sodass es keine Konflikte gibt!

CHANGES IN TUNE

Thema

Em⁷

A⁷

Dmaj⁷

Peter M. Haas



Dm⁷

G⁷

Cmaj⁷



Cm⁷

F⁷

B^b maj⁷

E^b maj⁷



Em⁷

A⁷

Dmaj⁷

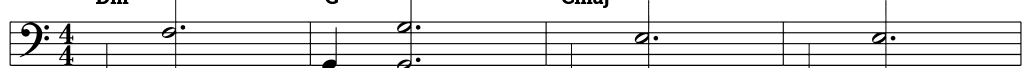


Begleitung linke Hand:

Dm⁷

G⁷

Cmaj⁷



D f
3 5

G g7
4 2

C em
5 2

C em